



Victoria Schaffer (24)

Turnspartenleiterin MTV Minden

„Man bekommt sehr viel zurück“ – Ihr ehrenamtliches Engagement war für Victoria Schaffer bei der Berufswahl wegweisend

Minden(AS). Der Umgang mit Kindern liegt Victoria Schaffer sehr am Herzen. Neben der Leitung der Mädchenturngruppe hat die 24-jährige Mindenerin, die mittlerweile die Turnsparte beim MTV Minden leitet, im vergangenen Sommer erstmalig eine Eltern-Kind-Bewegungsgruppe für unter Dreijährige ins Leben gerufen. „Es ist toll zu sehen wie die Kleinen sich entwickeln und welchen Spaß die älteren Kinder beim Training haben.“

„Ich habe als Kind selbst gern geturnt, doch dann war eine Zeit lang Pause. Ich wollte neue Freizeitmöglichkeiten entdecken“, erzählt sie. Doch schließlich kam sie zum Kinderturnen zurück, um als Gruppenhelferin einzusteigen. Nach der Gruppenhelferausbildung über den Kreissportbund erwarb Victoria Schaffer weitere Qualifikationen, wie einen zielgruppenübergreifenden Übungsleiterschein, sowie weitere Lehrgänge (u.a. beim Westfälischen Turner-Bund), bei denen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt stand. „Die Arbeit mit den Kindern macht unglaublich Spaß und die verantwortvolle Aufgabe hilft einem, seinen persönlichen Weg im Leben zu finden“, sagt Schaffer, die die Nachfolge der ehemaligen Übungsleiterin antrat.



Während des Studiums war es für sie ein wenig schwieriger, Ausbildung und Betreuung der Turngruppen unter einen Hut zu bringen, aber mit guter Planung ließ sich das managen“, denkt die stellvertretende Kindertagesstätten-Leiterin zurück, und unterstreicht. „Bei der Berufsfindung hat mir mein Engagement in der Kinderturngruppe sehr geholfen.“ Zeit für weitere Hobbys findet Victoria Schaffer zwischendurch immer wieder.

Nicht die Leistung, sondern die Freude an der Bewegung und ein harmonisches Gemeinschaftsgefühl stellt sie in ihren Gruppen in den Mittelpunkt. „Zu sehen wie sich die ganz Kleinen Woche für Woche weiterentwickeln, etwas ausprobieren, mehr Selbstvertrauen entwickeln ist toll.“ Und mit Blick auf die älteren Kinder: „Es ist schön sie beim Sport zu sehen statt vor dem Fernseher oder Computer.“ Viele ihrer jugendlichen Turnmädchen hätten bereits an einer Gruppenhelferausbildung Interesse geäußert, weiß Victoria Schaffer. Aber auch, dass es nicht einfach ist, solch eine Ausbildung und regelmäßige Helfertätigkeiten mit dem Ganztagsunterricht und dem Pensum der Schulen unter einen Hut zu bringen. „Es lohnt sich auf jeden Fall, denn es kommt soviel von den jungen Menschen zurück. Das ist für mich die schönste Belohnung.“

Ehrenamtliches Engagement lohnt sich: Das Training mit den Kinderturngruppen half Victoria Schaffer vom MTV Minden auch bei ihrer Berufswahl.

Die Jugendämter im Kreis Minden-Lübbecke sowie die Träger und Verbände aktiver Jugendarbeit haben das Jahr 2014 zum „Jahr des Ehrenamtes in der Kinder- und Jugendarbeit“ ausgerufen. Ziel des Projektes unter Schirmherrschaft von Landrat Dr. Ralf Niermann ist es, Einstiegsmöglichkeiten zu zeigen, um neue Aktive zu gewinnen sowie das Engagement ehrenamtlich tätiger Heranwachsender und junger Erwachsener zu würdigen.